



## Protokoll

### 91. Jahresversammlung

Donnerstag, 14. September 2017, 14.00 Uhr

Leuggern, Gemeindehaus, Grosser Saal

#### Vorstand

Keller Adrian, Präsident, RZA Rheinfelden  
Stutz Rüber Sibylle, Kassierin, RZA Lenzburg  
Wassmer Reto, Aktuar, RZA Wohlen  
Lüscher Ursula, web, RZA Schöffland  
Knus Sandra, Protokollführerin, RZA Brugg  
Etterlin Rebekka, Ausbildung, RZA Zofingen

## Begrüssung und Eröffnung

Adrian Keller begrüsst alle Anwesenden im Namen des Aargauischen Verbandes für Zivilstandswesen. „Wir sind gern hier in LeugGern“. Letztmals fand die Versammlung im Jahr 2006 im Bezirk Zurzach statt, damals in Bad Zurzach. Heute vielen herzlichen Dank an Leuggern, dass wir hier sein dürfen.

## Ablauf der Versammlung

1. Begrüssung
2. Überbringung Grusswort
3. Jahresversammlung
4. Jürg Steigmeier, Geschichtenerzähler (Märchenheirat)
5. Lourdes-Grotte, Führung mit Pfarrer Stefan Essig
6. Apéro und Abendessen im Restaurant Sonne

## Begrüssung der Gäste

- **Gemeinde Leuggern:** Magnus Sieber, Gemeinderat
- **Departement Volkswirtschaft und Inneres / Aufsichtsbehörde:**  
Oliver Werthmüller, Leiter Rechtsdienst  
Sarina Baumgartner, Leiterin Zivilstandsaufsicht  
Katja Nusser, Leiterin Zivilstandsmutationen
- **Ehrenmitglieder:**  
Verena Märki, Willi Heussler, Peter Schmid, Andreas Senn, Albert Conrad
- **Verbände Zivilstandswesen:**  
Roland Peterhans, Präsident Schweizerischer Verband für Zivilstandswesen  
Verena Rathgeb-Stein, stellvertretende Vorsitzende des Fachverbandes der Standesbeamten Baden-Württemberg  
Angelika Zika, Vorstand Zürcherischer Verband für Zivilstandswesen

- **Aarg. Bruder- und Schwesterverbände:**  
 Peter Keller, Vorstand Verband Aarg. Gemeindeschreiberinnen und Gemeindeschreiber  
 Sabine Eichenberger, Vorstand Finanzfachleute Aargauer Gemeinden  
 Sabrina Mosimann, Vorstand Verband Aargauer Einwohnerdienste  
 Silvana Blaser Widmer, Vorstand Verband Steuerfachleute Aargauer Gemeinden  
 Damaris Steeb, Vorstand Verband Aargauer Gemeindesozialdienste  
 Daniel Stoeri, Präsident Verband ICT-Verantwortliche Aargauer Gemeinden

**Adrian Keller dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen, welches zeigt, dass das Interesse an unserem Verband nach wie vor gross ist. Wir sind ein kleiner Verband und trotzdem sind heute fast alle erschienen – das freut uns natürlich ganz besonders.**

Entschuldigungen:

- Dr. iur. Urs Hofmann, Regierungsrat, Vorsteher Departement Volkswirtschaft und Inneres
- Mario Massa, Vorsteher Eidg. Amt für Zivilstandswesen
- Andreas Bamert-Rizzo, Abteilungsleiter Departement Volkswirtschaft und Inneres
- Eveline Wernli, Zivilstandsaufsicht
- Fabienne Bontus, Zivilstandsaufsicht
- Roger Lehner, Leiter Rechtsdienst im Departement Gesundheit und Sport
- Sandro Rossi, Leitender Staatsanwalt, Staatsanwaltschaft Brugg-Zurzach
- Renate Gautschy, Präsidentin Aarg. Gemeindeammänner-Vereinigung
- Manfred Neumann, Vorsitzender Fachverband der Standesbeamten Baden-Württemberg
- René Lippuner, Präsident Verband Aargauer Regionalpolizeien
- Manuela Louro, Präsidentin Verband der Betriebsbeamten des Kantons Aargau
- Walter Gloor, Präsident Aarg. Bauverwalterverband
- Beat Baumann, Präsident IPM
- Fritz Leuenberger, Ehrenmitglied

Etwas später zu uns stossen wird Herr Roth von der Regionalzeitung „Die Botschaft“.

## Grussbotschaften

Herr Gemeinderat **Magnus Sieber** freut sich, die Anwesenden in der Gemeinde Leuggern begrüßen zu dürfen, welche das „Gern“ in ihrem Logo etwas herausstreicht und damit eine der Ideen betont, welche sie von ihrer Gemeinde haben. Im Vorfeld zu seiner heutigen Ansprache hat er sich gefragt, welche Erlebnisse ihn persönlich mit dem Zivilstandsamt verbinden und er hat sein eigenes Familienbüchlein heute mitgebracht. Nach dem etwas vertiefteren Befassen mit dem Zivilstandswesen wurde ihm klar, dass das Büchlein einer längst vergangenen Art der Registerführung entstammt und inzwischen grosse Schritte in der Elektronisierung und Digitalisierung getan wurden. Umso schöner und wertvoller findet er es, dass sich die Verbandsmitglieder heute noch persönlich miteinander treffen, eine Versammlung abhalten und zusammen ein paar schöne Stunden verbringen.

Die Gemeinde Leuggern besteht aus 8 Ortsteilen (Leuggern, Gippingen, Hettenschwil, Felsenau, Schlatt, Etwil, Hagenfirst, Fehrental) und zählt zurzeit ca. 2100 Einwohner. Das Asana-Spital ist einer der grössten Arbeitgeber in der Gemeinde. Überregional bekannt ist das Naturschutz- und Naherholungsgebiet rund um den Klingnauer Stausee. Auf sportlicher Ebene kennt man vor allem den Stauseelauf sowie natürlich das Velorennen GP Gippingen.

Magnus Sieber wünscht allen einen schönen und angenehmen weiteren Versammlungsverlauf und hofft auf ein baldiges Wiedersehen in Leuggern.

Die Versammlung bedankt sich für das Grusswort mit einem herzlichen Applaus. Adrian Keller dankt Magnus Sieber für die sympathische Vorstellung der Gemeinde und wird gern nach Leuggern zurückkehren.

## Präsenz

In die in Umlauf gegebene Präsenzliste haben sich eingetragen:

53 stimmberechtigte Verbandsmitglieder  
10 Gäste

## Jahresversammlung

### Traktanden:

1. Protokoll
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Rechnungsablage 2016
4. Voranschlag und Jahresbeitrag 2018
5. Mutationen / Ehrungen
6. Ersatzwahl in den Vorstand (neues Traktandum)
7. Verschiedenes und Umfrage

Die Einladung zur Versammlung mit der Traktandenliste wurde den Mitgliedern rechtzeitig vor mehr als 30 Tagen zugestellt. Einwendungen gegen die Traktandenliste und die vorgeschlagene Reihenfolge werden keine angebracht.

In Abänderung der Traktandenliste kommt es zusätzlich zu einer Ersatzwahl in den Vorstand. Rebekka Etterlin muss den Vorstand leider verlassen, da sie zum Zivilstandsamt Winterthur wechselt. Adrian Keller schlägt vor, die Ersatzwahl in einem zusätzlichen Traktandum 6 vorzunehmen. Dagegen sind keine Wortmeldungen zu verzeichnen. Sollte der Einsatz von Stimmzählern notwendig werden, erklären sich Karin Pfister sowie Fredy Venditti bereit, diese Aufgabe zu übernehmen.

### 1. Protokoll

Das Protokoll der 90. Jahresversammlung vom 08. September 2016 in Zofingen war unter [www.gemeinden-ag.ch](http://www.gemeinden-ag.ch) veröffentlicht.

Die Revisoren - Madeleine Mosimann und Fredy Venditti - haben das Protokoll geprüft. Sie werden gebeten, über das Ergebnis der Protokollprüfung zu berichten.

Fredy Venditti:

Der Versammlungsverlauf wurde im Protokoll genau, umfassend und vollständig festgehalten. Die Revisoren beantragen die Genehmigung des Protokolls.

**Das Protokoll vom 08. September 2016 wird einstimmig genehmigt.**

Der Protokollführerin Sandra Knus wie auch den Revisoren und der Versammlung wird bestens gedankt.

## 2. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten Adrian Keller ist auf [www.gemeinden-ag.ch](http://www.gemeinden-ag.ch) veröffentlicht und wird daher nicht verlesen.

(siehe Beilage 1)

Sibylle Stutz, Vorstandsmitglied, eröffnet die Diskussion über den Jahresbericht. Diese wird nicht benutzt.

**Der Jahresbericht wird mit grossem Mehr mit einem herzlichen Applaus genehmigt.**

## 3. Rechnungsablage 2016

Die Kassierin Sibylle Stutz präsentiert die Jahresrechnung 2016. Eine detaillierte Übersicht kann auf Wunsch direkt bei Sibylle Stutz bezogen werden.

Die eröffnete Diskussion über die Rechnung wird nicht benutzt. Die Revisoren werden um den Bericht gebeten.

Madeleine Mosimann:

Die beiden Revisoren haben die Verbandsrechnung 2016 geprüft.

Die Rechnung schliesst mit einer Vermögenszunahme von CHF 101.13 ab. Um diesen Betrag hat sich auch der Vermögensbestand erhöht. Der Vermögensbestand beträgt per Rechnungsabschluss CHF 23'157.57 (Vorjahr CHF 23'056.44).

Die Rechnung ist wiederum ordnungsgemäss geführt und in allen Teilen richtig. Die Belege sind lückenlos vorhanden und das Vermögen ist durch Bank- und Postbelege ausgewiesen.

Die beiden Revisoren beantragen der Jahresversammlung, die Jahresrechnung 2016 zu genehmigen.

**Die Jahresrechnung 2016 wird ohne Gegenstimme genehmigt.**

Wir danken Sibylle Stutz wiederum für die perfekt vorgelegte Jahresrechnung.

## 4. Voranschlag und Jahresbeitrag 2018

Sibylle Stutz Rüber erörtert den Voranschlag 2018. Eine detaillierte Übersicht kann auf Wunsch direkt bei Sibylle Stutz bezogen werden. Die Einnahmen und Ausgaben sind mit je CHF 9'500.00 budgetiert.

Der Jahresbeitrag von CHF 100.00 soll auch für das Jahr 2018 beibehalten werden.

Die Diskussion zum Voranschlag und zur Festsetzung des Jahresbeitrages 2018 wird nicht verlangt.

Präsident Adrian Keller führt die Abstimmung durch.

**Die Versammlung stimmt dem Voranschlag 2018 mit einem Jahresbeitrag von CHF 100.00 ohne Gegenstimme zu.**

Adrian Keller bedankt sich bei der Versammlung für die Genehmigung des Voranschlages 2018 wie auch für die Gutheissung des glücklicherweise leicht positiven Jahresabschlusses.

## 5. Mutationen / Ehrungen

### Mutationen

Unser Verband konnte in den Jahren 2016/2017 seinen Bestand halten.

Aktivmitglieder (auch ausserkantonale)	61
Ehemalige Zivilstandsbeamte/-beamtinnen	5
Aufsichtsbehörde	5
Freimitglieder	8
Ehrenmitglieder	7
Total	86

Es sind folgende Eintritte und Austritte zu verzeichnen:

#### Eintritte:

- Sabrina Michienzi, RZA Muri (per 06.02.2017)
- Rahel Zita Blaser, RZA Wettingen (per 15.03.2017)
- Carola Vögele, RZA Wettingen (per 15.03.2017)
- Melanie Hilpert, RZA Zofingen (per 18.05.2017)
- Michèle Imbach, RZA Zofingen (per 18.05.2017)
- Antonia Schraner, RZA Rheinfelden (per 27.07.2017)
- Karin Farago, RZA Mellingen (per 04.09.2017)

#### Austritte (Nachtrag per 31.12.2016):

- Brigitte Bürgi, RZA Rheinfelden
- Fabienne Vogel, RZA Mellingen
- Bettina Oeschger, RZA Wettingen

#### Austritte (per 31.12.2017):

- Rebekka Etterlin, RZA Muri

### Ehrungen

Für die 25jährige Verbandstreue gratulieren wir heute Tina Rothacher und Reto Wassmer. Adrian Keller überreicht Reto Wassmer zwei Flaschen Wein. Für Tina Rothacher nimmt Vera Ries, RZA Aarau, stellvertretend den Blumenstrauss entgegen.

## 6. Ersatzwahl in den Vorstand

Das Verbandsjahr hatte sich bereits dem Ende zu geneigt, als doch noch eine kleine Überraschung passierte. Am 17.07.2017 hat Rebekka Etterlin über ihren Stellenwechsel per 01.11.2017 zum Zivilstandsamt Winterthur informiert und damit verbunden über ihren Rücktritt aus dem Vorstand unseres Verbandes.

Rebekka Etterlin ist am 10.09.2015 an der Jahresversammlung in Rheinfelden offiziell in den Vorstand gewählt worden. Angetreten hat sie ihren Bereich „Bildung“ allerdings schon etwa drei Monate vorher, indem sie als Nachfolgerin des damaligen Ressortinhabers, Pius Zimmermann, bereits an der Sitzung des Ausbildungsteams teilgenommen hat und gleich tatkräftig die wichtige Koordinationsaufgabe zwischen Ausbildungsteam und Vorstand übernommen hat.

Zu dieser Zeit stand bereits fest, dass ab November 2015 in den überbetrieblichen Kursen (ÜK) der Branche öffentliche Verwaltung auch das Zivilstandswesen wieder vermittelt werden soll. Rebekka Etterlin hatte als Vorstandsmitglied des AVZ einen massgeblichen Anteil am guten Start der ÜK. Sie fühlte regelmässig am Puls des Ausbildungsteams und trug dessen Anliegen in den Vorstand. So konnte sichergestellt werden, dass die sehr wertvolle Arbeit des Ausbildungsteams gerecht honoriert wird und alle mit Freude und Engagement ihre Aufgabe erfüllen können.

Auch in den Vorstandssitzungen hat sich Rebekka immer aktiv eingebracht und überall geholfen, wo sie konnte. So zum Beispiel auch bei den Vorbereitungen zum letztjährigen Seminar zum neuen NSA-Verfahren.

Dafür möchten wir dir, liebe Rebekka, noch einmal herzlichen danken und dir gerne diesen Blumenstrauss überreichen!

Rebekka Etterlin bedankt sich beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit, welche gerne auch noch etwas länger hätte dauern dürfen; aber manchmal kommt es im Leben halt anders. Ihren Dank richtet Rebekka auch an das Ausbildungsteam – bleibt weiterhin so engagiert, denn eure Arbeit wird auch in Zukunft wichtig bleiben für die Nachwuchsförderung im Zivilstandswesen. Last but not least dankt Rebekka auch allen andern für die tollen Jahre im Kanton Aargau und freut sich auf ein gelegentliches Wiedersehen.

Auf der Suche nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger ist der Verband bald fündig geworden. Nach kurzer Bedenkfrist hat sich Deepak Santschi, Leiter des Regionalen Zivilstandsamtes Menziken, gerne bereit erklärt, sich an der heutigen Jahresversammlung zur Wahl zu stellen.

Deepak Santschi ist seit 2004 im Zivilstandswesen tätig. Von 2011 bis 2014 war er Leiter des RZA Wettingen, heute ist er als Leiter beim RZA Menziken tätig. Zu den vielfältigen Hobbys von Deepak gehören Judo, Musik, Tanzen und Tauchen.

Gerne schlagen wir Deepak Santschi heute zur Wahl als neues Vorstandsmitglied des AVZ vor und sind überzeugt, in ihm eine motivierte und engagierte Persönlichkeit zur Wahl zu empfehlen.

### **Deepak Santschi wird ohne Gegenstimme gewählt.**

Herzliche Gratulation und vielen Dank für die Bereitschaft, im Vorstand mitzuwirken. Adrian Keller überreicht Deepak Santschi zwei Flaschen Wein als kleines Willkommensgeschenk.

## **7. Verschiedenes und Umfrage**

### **Rück- und Ausblick des Präsidenten**

#### ipm / Mitglied Direktorium und Geschäftsführung

Ihr kennt alle das ipm – unsere verbandsübergreifende Bildungsorganisation. Infolge Rücktritt aus dem Direktorium von Herrn Roger Stofer suchen wir ein neues Mitglied im Direktorium. Das neue Mitglied wäre verantwortlich für das Ressort Seminare und Zusammenarbeit FHNW/ipm und vertritt in dieser Eigenschaft die Position des ipm, d.h. also unsere Anliegen aus den Gemeinden aktiv gegenüber der Fachhochschule, was eine klare Positionierung und Energie voraussetzt. Möglicherweise sucht auch jemand mit einem Teilzeit-Pensum eine anspruchsvolle, aber spannende Aufstockungsmöglichkeit und Zusatzerwerb. Interessentinnen und Interessenten dürfen sich bei mir oder direkt beim Präsidenten des ipm, Beat Baumann, oder der Geschäftsstelle, Martin Hitz, melden.

### Ausbildungsteam

Im Juni 2017 hat ein weiterer Erfahrungsaustausch des Ausbildungsteams stattgefunden. Das Skript wurde minimal angepasst und unsere Ressortverantwortliche im Vorstand, Rebekka Etterlin, konnte berichten, dass alle vier Referentinnen und Teammitglieder noch immer motiviert bei der Sache sind. Aufgrund der Schülerzahlen werden im nächsten Jahrgang 8 ÜK-Klassen geführt.

Wir freuen uns, dass nach wie vor alle im Bildungsteam bereit sind, ihre Arbeit fortzuführen. In diesem Sinn vielen herzlichen Dank an:

- Sarina Baumgartner (Lehrmittel/ABAG)
- Denise Zinniker (Skript)
- Andrea Thalman (Referentin)
- Karin Pfister (Referentin)
- Martina Wirthlin (Referentin)
- Daniela Schäublin (Referentin)

### Eidg. Fachausweis

Folgenden Personen aus dem Kanton Aargau wurde am 24. November 2016 in Brig der Eidg. Fachausweis für Zivilstandsbeamtinnen und –beamte feierlich überreicht:

- Sina Bärtschiger, RZA Brugg
- Michèle Imbach, RZA Zofingen
- Marianne Rieben, RZA Schöftland

Wir gratulieren den drei Diplomandinnen herzlich zur bestandenen Prüfung und überreichen den anwesenden Absolventinnen gerne eine Rose.

### Seminar „Clever umgehen mit Stress“

Das Seminar ist organisiert worden vom ipm in Zusammenarbeit mit dem Aargauischen Verband für Zivilstandswesen. Es ist das Ergebnis unserer im Frühjahr 2017 durchgeführten Bedürfnisumfrage. Das Angebot wurde bewusst für alle Angestellten der öffentlichen Verwaltung offen gelassen.

Wie ihr der Ausschreibung entnehmen konntet, findet das Seminar am 19.10.2017 in Rheinfelden im Hotel Schiff statt. Es konnten interessante Referentinnen für das Seminar gewonnen werden. Die Anmeldefrist läuft noch bis Ende September. Wir hoffen – trotz der etwas hoch erscheinenden Kosten – auf eine rege Teilnahme.

### Konfession im Einwohnerregister

Die Einwohnerkontrollen führen in der Regel nur noch die drei Landeskirchen und keine anderen Konfessionen mehr. Das heisst für uns, dass sie den Zivilstandsämtern auch keine Auskünfte mehr über andere Konfessionen erteilen können. Derartige Konfessionsangaben für statistische Zwecke müssen beim Spital/Altersheim, bei den Bestattungsämtern oder direkt bei den Angehörigen eingeholt werden.

### Geschäftsfall Bürgerrechte / Mitteilungen in Listenform

Vermutlich hat der eine oder andere unter euch auch bereits die Erfahrung gemacht, dass Wohnorte oder Namen auf den Einbürgerungslisten nicht mehr aktuell sind. Der Grund dafür ist meist, dass die Betroffenen ihre Mutationen ihrer Einbürgerungsgemeinde nicht gemeldet haben. Laut Auskunft unserer Aufsichtsbehörde müssen diese Listen nicht zur Korrektur zurückgeschickt werden, sondern dürfen so im Infostar verarbeitet werden, da die Personen trotzdem eindeutig identifiziert werden können. Es liegt auch nicht in der Verantwortung der Zivilstandsbeamten zu hinterfragen, ob die formellen Wohnsitzerfordernisse für eine Einbürgerung erfüllt waren/sind oder nicht.

## Abschlusskontrolle; Projekt Mikroverfilmung/Digitalisierung

Die Arbeitsgruppe, bestehend aus

- Oliver Werthmüller, Chef Rechtsdienst ARP, Vorsitz
- Adrian Keller, Präsident AVZ
- Ronald Baumann, RZA Zofingen
- Patrick Buser, RZA Aarau
- Albert Conrad, RZA Baden
- Daniel Schwane, Staatsarchiv
- Dirk Saleschus, Staatsarchiv
- Sarina Baumgartner, Teamleiterin Zivilstandsaufsicht ARP
- Kurt Urech, jur. Mitarbeiter Rechtsdienst ARP
- Manfred Huber, IT Kanton Aargau

hat inzwischen zweimal getagt.

Das Ziel dieser Arbeitsgruppe ist es, für alle Zivilstandsämter und die Gemeinden, welche für die Finanzierung aufkommen müssen, eine Entscheidungsgrundlage für die Auftragsvergabe zur Erfüllung der Sicherungspflicht bis Ende 2020 zu schaffen.

Albert Conrad und Adrian Keller hatten bereits die Gelegenheit, sich beim ZA Zürich ein Bild zu machen, wie die Nutzung der Digitalisate in Zukunft im Aargau aussehen könnte und welche Arbeiten mit der Digitalisierung verbunden waren.

Zürich ist sehr zufrieden mit dem Resultat ihrer Digitalisierung und den heutigen Einsatzmöglichkeiten. Die Familienregister wurden allerdings noch nicht mikroverfilmt, was aber ab den Digitalisaten nachgeholt werden könnte.

Adrian Keller ist zuversichtlich, dass im Kanton Aargau zu gegebener Zeit ein mindestens so guter Vorschlag unterbreitet werden kann. Viel wichtiger scheint ihm aber, dass alle im Aargau zusammenhalten und sich für ein und dasselbe Produkt entscheiden können, wodurch für jedes Amt die kostengünstigste Lösung erreicht werden kann. Auch im Hinblick auf die Zukunft, wenn es um die Wartung, Nutzung und allfällige Erweiterung des Programms geht, ist eine einheitliche Lösung am Effektivsten.

## Neues NSA-Verfahren

Im Hinblick darauf, dass dies ein Traktandum an der nächsten Amtsleiterkonferenz vom 27.09.2017 sein wird, geht der Präsident nicht weiter auf dieses Thema ein.

Nur so viel: Das RZA Rheinfelden hat für das nächste Jahr einen Projektkredit eingestellt zur Beschaffung (oder Entwicklung) eines Pendenzenprogramms für Zivilstandsämter. Das Tool soll über das AXIOMA laufen, welches bei den Aargauer Gemeinden sehr verbreitet ist. Damit erhofft sich das RZA Rheinfelden eine Erleichterung beim Erstellen eines Journals und bei der Aufarbeitung des NSA-Dossiers für die Prüfung.

## **Umfrage**

Die Umfrage wird nicht benutzt.

## **Dankeschön und Organisatorisches**

Die nächste Jahresversammlung findet im Bezirk Aarau statt am  
**Donnerstag, 13. September 2018, ca. ab 14.00 Uhr**



Wir danken den Sponsoren:

- Gemeinde Leuggern für das Gastrecht und die grosszügige Unterstützung hinsichtlich Übernahme der Kosten für das Tagungslokal, technische Infrastruktur, die vielen kleinen Give-aways, nicht zu vergessen die Personalkosten sowie für den Apéro am Abend im Rest. Sonne und den Kaffee mit etwas Süssem am Nachmittag, den wir gleich im Anschluss geniessen dürfen.
- Raiffeisenbank Aare-Rhein
- Neue Aargauer Bank, Brugg
- Weingut Nyffenegger, Döttingen
- Schloss Böttstein
- Blumengeschäft Trendblüte, Leuggern
- Wohnbedarf Merlo, Leuggern
- Weinbaugenossenschaft Klingnau
- Lichtpunkt Geschenke GmbH, Döttingen
- Spital Leuggern
- Drink 4 you, Leuggern
- Landgasthof „Weisses Kreuz“, Leuggern
- Maxton AG, Leuggern
- Microbyte Informatik AG, Würenlingen
- Coiffeurgeschäft Anna Zofia Gessner, Leuggern
- Hairdresser Aleksander GmbH, Kleindöttingen
- Gemeinde Kaiseraugst
- Bestattungsinstitut Harfe GmbH, Baden-Dättwil
- Bestattungsinstitut Biaggi AG, Gipf-Oberfrick
- Bestattungsinstitut Koch, Wohlen
- Chäs König, Hettenschwil

sowie Susanne Studer und Esther Fried vom RZA Leuggern für die tolle Organisation und ihren Einsatz. Die beiden Damen wurden vom Vorstand heute zum Mittagessen eingeladen.

Adrian Keller dankt

- allen, die hierhergekommen sind
- seinen Weggefährtinnen und –gefährten aus dem Vorstand
- den Vertreterinnen und Vertretern der Bruder- und Schwesternverbände
- den Damen und Herrn der kantonalen Behörden

Er wünscht allen einen schönen Abend und freut sich auf das weitere Programm mit der  
Darbietung „Märchenhochzeit“ von Jürg Steigmeier gleich nach der Pause.

Oktober 2017

Für das Protokoll:

**AARGAUISCHER VERBAND FÜR ZIVILSTANDSWESEN (AVZ)**

Adrian Keller, Präsident

Sandra Knus, Protokollführerin